



INDIEN | FILME | STARS | LIFESTYLE

WWW.ISHQ.DE

# ISHQ

Dez  
Nr.181-1  
3,50€

## DIE BEATLES & INDIEN

AJOY BOSE beim New  
Generations Independent  
Indian Film Festival in  
Frankfurt.

### Neustarts

SALAAM VENKY  
mit Kajol, Rohit  
Shettys CIRKUS  
mit Ranveer  
Singh, Deepika  
Padukone &  
mehr...

## TRIPTII DIMRI

Von LAILA MAJNU bis QALA:  
Mit beliebten SONGS &  
toller Team-Arbeit zum weltweiten  
ERFOLG!



# ISHQ ADVENTSKALENDER 2022



Salaam Venky



Der neue Netflix-Film **QALA** von den Produzenten von **BULLSBUL** mit Tripti Dimri (**LILA MAJNU**) und Babil Khan, dem Sohn von Irrfan, hat eine Gemeinsamkeit mit **ASHUQUI 2**, **TAAAL** und **ROCKSTAR**. Welche ist das?

**Lösung:**  
Es geht um  
Sängerinnen/Sänger  
und verschiedene  
Musikkarrieren.  
DVD von Ram & Leela



Cirkus

Gesucht war hier der Vor- oder Nachname eines Elternteils von Ishvi, Tiger, Varun, Sara, Abhishek und Babil.



**Lösung:** Dharma | **Preis:** DVD & ISHQ-Heft

4



Om Shanti Om



Shilpa Shetty



Hochzeit mit Folgen



Welcher Regisseur, der 2012 vor dem Release seines letzten Filmes mit 80 Jahren am Dengue-Fieber verstarb, drehte den Liebesfilm **DIL TO PAGAL HAI?**

**Lösung:**  
Yash Chopra  
**Preis:**  
Eine Bollydance-DVD



Baahubali



Pathaan



Anjaana Anjaani



Nenn uns entweder einen der Filme, bei denen Barjaya Regie führte, oder den Namen, den seine Protagonisten in der Regel tragen.

**Lösung:**  
In all seinen Filmen (Vivah, Prem Ratan Dhan Payo, Hum Aapko Hain Koush...) hieß die Hauptfigur Prem  
**Preis:**  
ISHQ mit Boman Irani Interview



Minnal Murali



Priyanka & Nick



Preity Zinta



Vicky Kaushal & Katrina Kaif



Alia Bhatt



Taapsee Pannu



Rajinikanth & Dhanush



Fukrey Returns



Aamir Khan & Tochter Ira



AK vs. AK



Aishwarya & Tochter Aaradhya



Kal Ho Naa Ho

# Salaam und Namaste!

**M**it unseren Online-Ausgaben haben wir manchmal die Chance, zeitnah Interviews zu Streaming- oder Film-Starts zu machen, die sonst in einem zweimonatlichen Heft leider untergehen. Das war nun auch der Fall bei dem von Anushka Sharma produzierten Musik-Drama *QALA*, in dem nicht nur Irrfan Khans Sohn Babil ein beeindruckendes Schauspiel-Debüt abliefern, sondern auch eine Darstellerin im Zentrum steht, die wir bereits aus der Liebestragödie *LAILA MAJNU* kennen und aus dem Gruselfilm *BULBBUL*. Die Quereinsteigerin wirkt in dem melancholischen Netflix-Film voller Weltschmerz allerdings ganz anders und erzählte uns sowohl von ihren Anfängen als auch von ihren Mühen als singende Protagonistin möglichst glaubwürdig rüberzukommen.

Desweiteren besuchte ISHQ-Redakteurin Lisa Schlegel das New Generations Independent Indian Film Festival und sprach dort mit dem

Anushka Sharma, die die Produktionsfirma von *QALA* gegründet hat, war in dem Film auch kurz selbst als zu sehen.



Regisseur Ajoy Bose über die Beatles und ihre wechselseitige Beziehung zu Indien. Besprechungen der Filme dort gibt es dann demnächst wie gewohnt in der nächsten Print-Ausgabe der ISHQ.

Außerdem blicken wir noch einmal kurz auf die letzten Filmstarts, die 2022 noch anstehen – beispielsweise *CIRKUS* im Kino – und im Kalender sieht man außerdem noch, welche Streaming-Starts außerdem noch kommen. In Indien bricht gerade *DRISHYAM 2* Rekorde und zeigt, dass die Hindi-Film-Industrie sich auch heute nicht hinter den südindischen Blockbustern verstecken muss. Somit kann auch Bollywood zuversichtlich auf das nächste Jahr blicken, das vermutlich sehr actiongeladen sein wird. Leider muss man aber dazu sagen, dass die Krimis oder Action-Hits der Gegenwart überhaupt nicht das sind, wonach sich viele Bollywood-Fans hierzulande sehnen und wenn Trends wie diese weiter anhalten, wird es noch schwieriger für den deutschen Bollywood-Markt. Entweder muss das Publikum hierzulande den Veränderungen offener gegenüber werden oder wir müssen uns mit dem Nischen-Dasein begnügen, wenn nicht bald mehr neue Leute überzeugt werden, dem indischen Kino eine neue Chance zu geben.

Für die Vorweihnachtszeit haben wir online einen kleinen [Adventskalender](#) gestartet, in dem wir jeden Tag eine Quiz-Frage oder ein Rätsel teilen und ab und zu etwas verlosen. Wenn Euch solche Aktionen gefallen, dann denkt bitte drüber nach, unsere Arbeit mit einem Abo zu unterstützen (Online-Hefte sind dann gratis) oder empfiehlt uns einfach weiter. Wir sind allen dankbar, die uns seit 16 Jahren treu geblieben sind, denn ohne EUCH gäbe es kein Magazin.

In diesem Sinne: Viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe und vielleicht beim Streamen, im Kino oder beim Knobeln!

*V. Wessel*

Vera Wessel (Chef-Redakteurin)

3 Editorial

4 Inhalt

## STARS & INTERVIEWS

5 Cinemasala

10 Triptii Dimri Interview

18 Ajoy Bose Interview beim New  
Generations Independent Indian  
Filmfestival in Frankfurt

## FILM-VORSCHAU

24 Blurr

25 Vadh

26 Salaam Venky

28 Govinda Naam Mera

30 Cirkus

## TERMINE & SONSTIGES

32 Kalender

33 Streaming-Tipps

34 Soundcheck: Brahmastra

35 Songtext: Maja Ma

37 Rezept: Okra Fry

39 Impressum

Seiten im Heft und online sind verlinkt!

# TRIPTII DIMRI 10





## Anirudh kommt nach Oberhausen

Eines der größten indischen Pop-Konzerte in Deutschland steht nächstes Jahr am 10. Juni 2023 in der Rudolf Weber-Arena in Oberhausen an. Auch wenn vielleicht aktuell vielen Hindi-Film-Fans der Name Anirudh Ravichander noch kein Begriff sein wird, ist davon auszugehen, dass in dem Zeitraum vor dem Termin jeder einige seiner Hits kennen wird. Der erfolgreiche Musiker schreibt nämlich die Musik für Atlees *JAWAN* mit Shah Rukh Khan, der am 2.6.2023 in die Kinos kommt, vermutlich angekündigt als „Anirudh Musical“, wie so mancher Tamil-Blockbuster der letzten Jahre.

Schlagartig berühmt wurde der Komponist von Filmen wie *BEAST*, *VIKRAM*, *THIRUCHITRAMBALAM*, *MASTER*

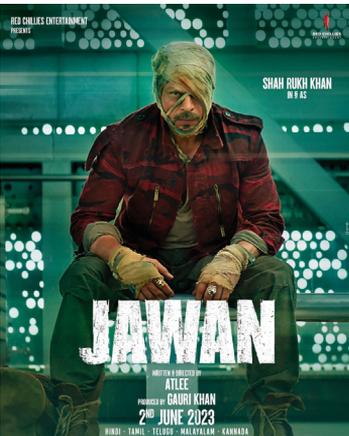
und *KAATHUVAAKULA RENDU KAADHAL* 2011 mit „Why This Kolaveri Di“, einem viralen YouTube-Hit aus dem Film *3*, den Dhanush gesungen hat. Damals war er erst 21 Jahre alt und der „Soup Song“ mit seinem eigenwilligen Text auf „Tanglish“ – einem Gemisch aus Tamil und Englisch – und einem eingängigem Beat ging um die ganze Welt.

Inzwischen ist er einer der populärsten Musiker und Sänger der tamilischen Filmindustrie, aber es gibt auch viele Songs von ihm in Telugu, Malayalam, und Kannada. Er ist bekannt für einen innovativen Stil-Mix aus westlichen Elementen und einem südindischen Sound mit speziellen Instrumenten aus der Region. Tickets für das Anirudh-Konzert gibt es schon jetzt bei Eventim zu kaufen. (VW)

Im Wembley-Stadion in London 2022.



Anirudh auf der Once-Upon-A-Time-Tour in Coimbatore.





## Das Baby ist da!

Für Alia Bhatt und Ranbir Kapoor ist 2022 wohl das aufregendste Jahr überhaupt: erst im April hatte sich das Paar das Jawort gegeben, im Juni gaben die beiden Turteltauben dann bekannt, dass sie ihr erstes gemeinsames Kind erwarten und im September startete ihr erster gemeinsamer Film BRAHMASTRA in den Kinos: Der Film, bei dem sie sich verliebt und zueinander gefunden haben.

Am 6. November gaben Alia Bhatt und Neetu Singh via Instagram bekannt, dass Alia und Ranbir nun Eltern geworden sind. Auf dem Foto ist eine kleine Löwenfamilie abgebildet und darunter die frohe Botschaft: „Our baby is here... and what a magical girl she is

(Unser Baby ist da... und was für ein magisches Mädchen sie ist). Man munkelte schon, dass Ralia eine Tochter erwarten, aber nun haben sie selbst offiziell bestätigt, dass sie tatsächlich ein kleines Mädchen in der Welt begrüßen durften. Unter anderem schrieben die stolzen Eltern, die ihr Glück selbst offenbar noch gar nicht fassen können: „We are officially bursting with love – blessed and obsessed PARENTS!!!!“ (Wir platzen vor Liebe – wir sind gesegnete und besessene Eltern).

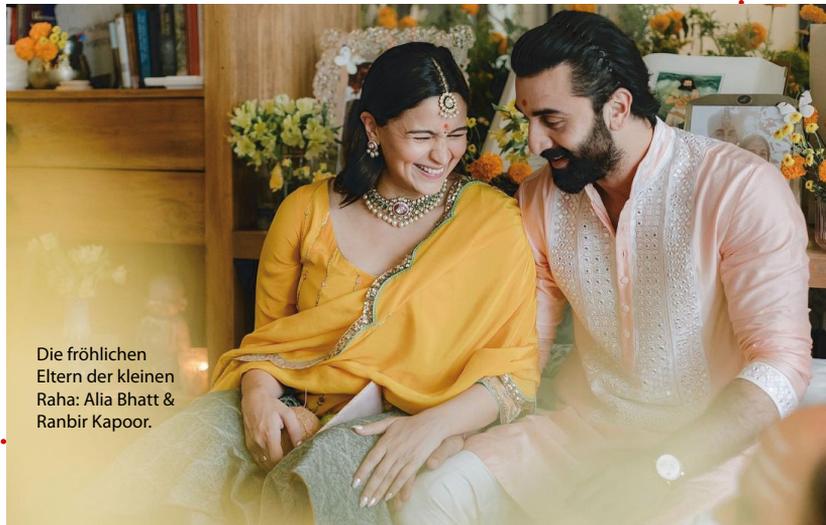
Aber nicht nur Neetu Singh freute sich über ihr zweites Enkelkind. Zahlreiche Schauspielkollegen, wie Akshay Kumar, Sonam Kapoor und Madhuri Dixit, freuten sich für die kleine Familie und gratulierten dem Paar zu ihrem Babyglück. Aber vor allem Kareena Kapoor schien von der Neuigkeit ganz aus dem Häuschen gewesen zu sein. Unter Alias Beitrag kommentierte sie: „Uffff my mini Alia. Can't wait to meet her“ (Uffff meine mini Alia. Ich kann es kaum erwarten sie kennenzulernen). Den Namen

von mini-Alia haben ihre Eltern auch schon verraten, durch einen Instagram-Beitrag bei dem „Raha“ auf einem FC-Barcelona-Trikot zu sehen ist. (MJI)

## Fortsetzung zu Sanam Teri Kasam?

Harshvardhan Ranes Karriere bekommt langsam Aufwind. Der Star aus SANAM TERI KASAM – ICH SCHWÖRE DICH FÜR IMMER ZU LIEBEN! blieb in der negativen Nebenrolle als Liebhaber in HASEEN DILLRUBA (Netflix) in Erinnerung, nachdem er schon in dem Rache-Drama TAISH (Zee5) von sich überzeugen konnte. Und nicht nur das Publikum ist angetan von dem Schönling mit einem Hang zu sehr emotionsgeladenen Rollen. Regisseur Bejoy Nambiar (SHAITAN, DAVID, THE FAME GAME) schwärmte sogar so sehr von Rane, dass er nun erneut mit ihm zusammengearbeitet hat. Ihr nächstes gemeinsames Projekt

© Instagram / Alia Bhatt



Die fröhlichen Eltern der kleinen Raha: Alia Bhatt & Ranbir Kapoor.

wird sogar in mehreren indischen Sprachen erscheinen.

Doch was ist mit den Gerüchten von einer Fortsetzung zu **SANAM TERI KASAM**? Das werden sich einige Fans nun fragen, da dieser Film bisher als einziger von ihm auf Deutsch synchronisiert wurde. In einem Interview mit dem Telegraph äußerte sich der Hauptdarsteller zumindest begeistert von der Idee. Doch er bleibt zurückhaltend, da letztendlich das Regie-Duo und die Produzenten darüber entscheiden müssten: „Das eine Fortsetzung des Filmes, obwohl er nicht an den Kinokassen funktionierte, überhaupt zur Debatte steht, liegt allein an der Unterstützung aus den sozialen Medien. Das verdanke ich ganz dem Publikum.“ Wenn man mal bedenkt, dass Rane zum Zeitpunkt des Kinostarts noch unbekannt war und Mawra Hocane als erfolgreiche pakistanische Seriendarstellerin ihr Bollywood-Debüt gab, ist es allerdings nicht überraschend, dass viele den Film nicht gleich auf dem Schirm hatten. Für Old-School-Bollywood-Fans hatte dieser aber sofort Charme. Mehr über den Film gibt es auch im Interview mit dem Regie-Duo in der **ISHQ 163**.

## Eine Raichand-Reunion

Um ihren neuen Film **SALAAM VENKY** zu bewerben war Kajol mit der Regisseurin Revathi beim

Harshvardhan Rane bei den Dreharbeiten zu Bejoy Nambiar's **DANGE**.



Revathi & Kajol bei **Kaun Banega Crorepati** mit Amitabh Bachchan.



indischen „Wer wird Millionär“ zu Besuch. Dort stellte sie sich dem derzeitigen Moderator Amitabh Bachchan und seinen Wissens-Fragen, aber auch einigen aus dem Publikum. Die Stars kennen sich natürlich durch die gemeinsame Arbeit an **KABHI KHUSHI KABHIE GHAM – IN GUTEN WIE IN SCHWEREN TAGEN**, worin Kajol die ungewollte Schwiegertochter

des vom Big B verkörperten Patriarchen spielte. Auf die Frage eines Jungen, ob die Anjali-Darstellerin genau soviel Angst vor Amitabh Bachchan habe wie im Film, entgegnete diese, dass sie tatsächlich sehr viel Angst vor ihm habe. Das kommentierte der Moderator selbst jedoch mit den Worten: „Sie versteht es sehr gut zu lügen.“ (DK)



## Endlich zu dritt

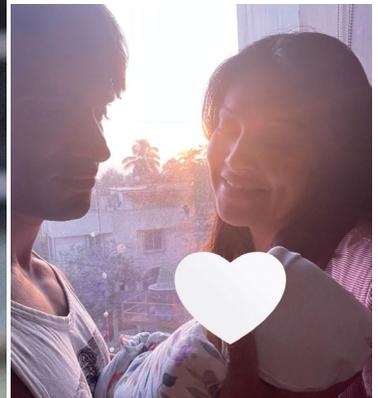
Für Bipasha Basu und ihren Mann Karan Singh Grover hat sich ein großer Traum erfüllt: am 12. November haben sie ihr erstes gemeinsames Baby auf der Welt begrüßt und diesen besonderen Moment mit ihren Fans auf Instagram geteilt. Bipasha und Karan posteten ein Foto, auf dem sie die kleinen Babyfüßchen ihrer Tochter Devi halten, mit den Worten: „Die körperliche Manifestation unserer Liebe und Ma's Segen ist nun hier und sie ist göttlich.“

Für das Paar, das am 30. April 2016 geheiratet hat, ist nicht nur der Traum vom Babyglück in Erfüllung gegangen, sondern auch der Traum, Eltern einer kleinen Tochter zu werden. In einem Interview hatte Bipasha bereits erwähnt, dass sie und ihr Mann sich ein Mädchen wünschen und auch im Gefühl haben, dass es eine „sie“ wird. „Ich weiß, dass ein Baby ein schönes Geschenk ist, und wir sollten jedes Geschlecht akzeptieren, aber wir nennen unser Baby „sie“. Wir glauben, dass es eine sie ist, und wir haben das geglaubt, seit wir uns entschieden haben, ein Baby zu bekommen“, sagte die Schauspielerin. Jetzt ist sie endlich da und die kleine Familie nun zu dritt. (MJI)

## Alias Modelinie für werdende Mamis

Vor zwei Jahren brachte die Schauspielerin Alia Bhatt ihre erste Modemarke mit dem Namen „Edamamma“ und damit eine Modelinie für Kinderbekleidung, auf den Markt. Am 14. Oktober veröffentlichte sie mit ihrer Marke nun eine zweite Modelinie für werdende Mütter. Ihre Schwangerschaftsmode, präsentierte Alia auf Instagram ganz stolz selbst und setzte sie mit ihrer eigenen Babykugel schön in Szene. In einem Beitrag schrieb die Schauspielerin unter die Bilder: „Unsere Kleidung ist freundlich, stoßfreundlich und umweltfreundlich. Dazu gehören entspannte Overalls und die weichste Weste, die gut aussehen und sich besser anfühlen.“ Alia stellte eine Auswahl an „kuscheligen Sweatshirts aus Baumwolle, leichten, luftigen Kleidern und ultra bequemen Lounge-Sets“ vor. (MJI)

Bipasha Basu und ihr Mann Karan Singh Grover auf Instagram.





Introducing maternity clothes by Edamamma...  
Our new arrival. In anticipation of your new arrival.

EDAMAMMA  
CONSCIOUS CLOTHING

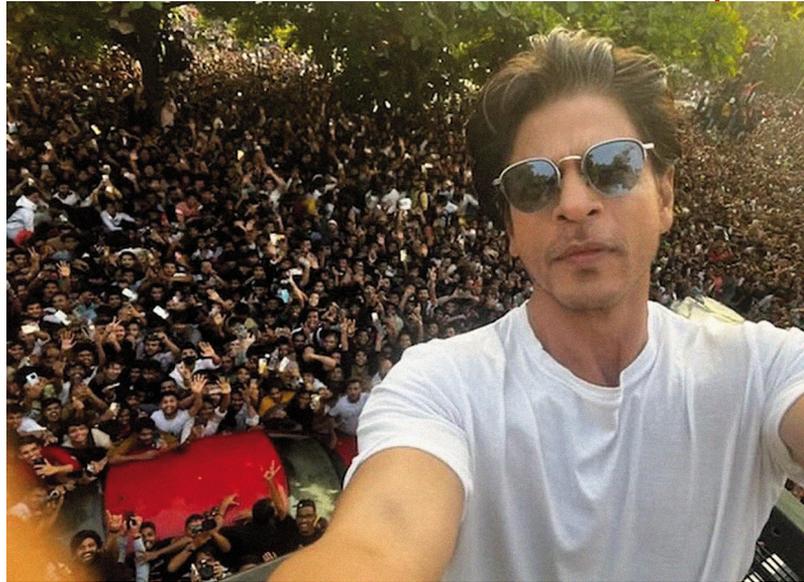


Shah Rukh Khan im Trailer zu PATHAAN und (unten) an seinem Geburtstag.



## Schluss mit Romantik!

Shah Rukh Khan ist bekannt, als der King of Romance im indischen Bollywoodkino. In Filmrollen, wie Raj aus DILWALE DULHANIA LE JAYENGE oder Rahul in KUCH KUCH HOTA HAI hat er, während seiner 30-jährigen Schauspielkarriere, Fanherzen höher schlagen lassen. Doch damit ist jetzt endgültig Schluss. Während einer Live-Session auf Instagram, äußerte Sharukh, dass er sich einfach zu alt fühle, um noch romantische Filme zu machen. Es sei ihm unangenehm mit jüngeren Schauspielkolleginnen ein Liebespaar zu spielen. „Ich erinnere mich, dass ich vor vielen Jahren in einem Film gearbeitet habe und die Dame mir gegenüber viel jünger war als ich. Es war umständlich, eine romantische



Szene mit ihr zu drehen. Ich war ein bisschen schüchtern“, sagte er. Aber als Teil seines Jobs musste er sich so verhalten, als wäre er in ihrem Alter. Er dankte Aditya

Chopra und Karan Johar dafür, dass sie ihm damals diese phänomenalen Rollen angeboten haben, sagte aber auch: „Vielleicht sind Charaktere, wie Rahul oder Raj etwas für die Jüngeren.“ (MJI)

A close-up portrait of a woman with long, dark, wavy hair, wearing a white, intricately embroidered Indian garment with a red and green patterned bodice and large, ornate gold and pearl earrings. She is looking directly at the camera with a slight smile.

Wie die  
**MUSIK**  
entstand  
war **PURE**  
**MAGIE.**

Interview  
mit Triptii Dimri

Ihr Film **LAILA MAJNU**, die moderne Version eines berühmten Volksmärchens, erschien auch auf Deutsch auf DVD und mit **QALA** ist die junge Triptii Dimri nun nach **BULBBUL** zum zweiten Mal auf Netflix unter der Regie von Anvita Dutt zu sehen. Sie spielt in dem neuen Drama über eine Mutter-Tochter-Beziehung eine Sängerin, die sich von einem neuen Talent in der indischen Musik-Szene der 40er Jahre bedroht fühlt. In der Rolle ihres Rivalen ist übrigens Babil Khan, Irrfan Khans Sohn, in seinem Schauspiel-Debüt zu sehen. Wie sie ihm zum ersten Mal begegnet ist, erzählt Dimri uns im Interview. Sie schätzt sich insgesamt glücklich, schon mit so großen Namen in der Filmindustrie wie z. B. Regisseur Imtiaz Ali (**LOVE AAJ KAL**, **JAB HARRY MET SEJAL**) oder Komponist Amit Trivedi (**DEAR ZINDAGI**, **MANMARZIYAAN**) an ihren Filmen gearbeitet zu haben und an so guten Songs beteiligt zu sein. Für sie ist **QALA** etwas Besonderes und sie erklärt auch, warum die Arbeit mit dem Team so schön war.

**Ich bin mir nicht sicher, ob Sie es wissen, aber Sie wurden schon ins Deutsche synchronisiert, da Ihr Film LAILA MAJNU hier auf DVD erschienen ist und im Fernsehen gezeigt wurde. Einige unserer Leser\*innen haben Sie also schon vor BULBBUL gesehen. Wie fühlt es sich jetzt an, mit Hilfe von Netflix ein internationales Publikum aufzubauen?**

Es ist wirklich ein überwältigendes Gefühl. Ich habe Glück, dass ich jetzt Schauspielerin bin und nicht ein paar Jahre früher angefangen habe. Früher waren unsere Inhalte einfach sehr auf ein indisches Publikum beschränkt. Aber mithilfe von OTT machen wir hier einen Film und er erreicht 190 bis 200 Länder. Das ist beeindruckend. Zum Beispiel weiß ich noch wie das war, als **LAILA MAJNU** damals auf Zee5

erschien oder als **BULBBUL** auf Netflix herauskam und wie viele Nachrichten ich von überall auf der Welt bekam.

Ich habe beispielsweise einen Freund, der im Ausland lebt und er kannte viele Leute dort, die von **BULBBUL** und **LAILA MAJNU** sehr begeistert waren. Natürlich ist das ein tolles Gefühl, wenn man auch Leute außerhalb Indiens erreichen kann und ich denke, das motiviert uns auch beim Schauspiel. Wir geben uns mehr Mühe und arbeiten an unserem Handwerk, was wirklich klasse ist.

**LAILA MAJNU war eine Liebesgeschichte mit vielen Hit-Songs, wofür das indische Kino hier sehr beliebt ist. Aber die Streaming-Inhalte gehen meistens in eine andere Richtung.**

QALA ist neu auf Netflix verfügbar. Um als Sängerin glaubwürdig zu wirken hat Triptii Dimri bei den Aufnahmen der Songs im Film auch mitgesungen.



Sie konzentrieren sich weniger auf die Musik, bis auf eine Hintergrundbeschallung und einige Party-Hits. QALA ist ganz anders, weil Du darin eine Sängerin spielst. Was denkst Du über die Musik im Film und die Oldies von damals?

Ich denke, dass dieses ein wunderschönes Album ist und dass ich sehr viel Glück habe

mit solchen Liedern. Ich erinnere mich, dass der Soundtrack von LAILA MAJNU etwa ein Superhit war. Jeder einzelne Song kam beim Publikum sehr gut an und für QALA erhalten wir ähnliches Feedback. Den Leuten scheint die Musik wirklich sehr zu gefallen. Der Grund dafür ist auch, dass sie anders ist. Sie entführt einen zurück in eine andere Zeit.

Ich kann mich noch daran erinnern, dass mein Vater früher gerne Songs von Kishore Kumar gehört hat und Lieder aus Filmen mit Madhubala oder Meena Kumari. Als Kinder haben wir diese früher nicht besonders gemocht, aber nach einiger Zeit habe ich sie immer mehr zu schätzen gelernt und fing auch an, sie mehr zu mögen als die Lieder aus dieser Ära. Als ich die Kompositionen für QALA zum ersten Mal hörte, war ich dann sehr glücklich, denn sie haben mich definitiv in der Zeit zurück versetzt. Ich habe mich so gefreut, ein Teil dieser wunderbaren Songs zu sein.

Die Dreharbeiten für diese musikalischen Darbietungen waren auch eine tolle Erfahrung. Mein Favorit des Albums ist „Ghodey Pe Sawaar“, weil er so schön fröhlich ist. Wir haben ihn innerhalb von zwei Tagen gedreht und das waren die einzigen Szenen, in denen ich lächeln konnte im Film. Der Songtext stammen auch von einem sehr talentierten und begnadeten Texter und ich hatte einfach Glück, dass ich an einem so großartigen Film mitwirken konnte, der auch noch so gute Songs beinhaltet.

Du hast gesagt, dass du beobachten konntest, wie die Musik von QALA entstand. Was hat Dich an der Arbeitsweise dieser Musiker überrascht? Gab es irgendetwas dort, was half Deine Figur zu formen?

Ich war in Goa mit Anvita (Die Regisseurin) und unseren Textern Kausar Munir und Swanand

Kirkire. Varun Grover und Amitabh Bhattacharya konnten an den Sessions nicht teilnehmen, weil sie gerade Covid hatten, glaube ich. Aber Amit Trivedi und wir alle waren für zwei, drei Tage dort. Ich konnte in dieser Zeit also dabei zusehen, wie Trivedi seine Musik kreierte und das war die pure Magie. Jede seiner Melodien war so einzigartig! Ich glaube, dass Anvita wirklich bei allen ersten Entwürfen der Songs zustimmte.

**ICH KANN MICH NOCH DARAN ERINNERN, DASS MEIN VATER FRÜHER GERNE SONGS VON KISHORE KUMAR GEHÖRT HAT.**

Ich fand es außerdem sehr spannend zu beobachten, wie gut diese zeitgenössischen Musiker befreundet sind, die alle hervorragend sind in ihrem Beruf. Es gab da nicht einmal ein Prozent Neid oder Konkurrenzdenken zwischen diesen fünf Leuten, die da waren. Das war einfach reine Liebe, die dort zu spüren war. Ich denke wirklich, dass nur so ein so wundervolles Album wie QALA entstehen kann. Sie halfen einander gegenseitig, wenn jemand bei einer Zeile hängen blieb und dann kam

jemand anders mit einer Idee. So etwas sieht man wirklich nicht oft. (Sie lacht.) Zumindest habe ich so etwas bislang noch nie bei Menschen gesehen, die miteinander im selben Feld tätig sind.

Anvita erlaubte mir dann auch, bei den Aufnahmen dabei zu sein. Sie wollte, dass ich Sireesha Bhagavatula dabei beobachte, denn sie ist die Stimme von QALA. Sie wollte, dass ich darauf achte, an welchen Stellen sie Luft holt, wenn sie die Songs für unseren Film singt. Ich sollte ihr einfach bei ihrer Darbietung zusehen und auf ihre Körpersprache achten – die Art wie sie sang und ihre Hand dazu bewegte. Es war einfach schön und ich habe auch Videos davon gemacht und diese geschaut bis wir ans Set kamen. Ich habe dann versucht, die Songs wirklich zu singen, anstatt nur die Lippen zu bewegen, denn man sieht den Unterschied, wenn jemand nur so tut als ob. Aber wenn man auch an der gleichen Stelle wie die Sängerin Luft holt, dann sieht es echter aus. Dabei habe ich also viel gelernt. Zum Glück habe ich auch am College viel gesungen. Dort war ich in

einer Musik-Gesellschaft und wir sind bei Festen aufgetreten. Als ich mit der Schauspielerei anfang, tauschte ich dann die Musik gegen Playback ein und daher war es nun schön nochmal wirklich wieder etwas zu singen.

**Würdest Du auch mal für einen eigenen Film singen wie andere Stars?**

Wenn ich die Chance bekommen würde in einem Film selbst zu singen, dann würde ich das definitiv machen. Tatsächlich würde ich es jetzt auch gerne wieder lernen, da es so eine wertvolle Fähigkeit ist. Wenn ich singe oder in einer musikalischen Umgebung bin, dann bin ich glücklich und alle meine Probleme verschwinden. Daher wäre es wirklich cool, in einem Film oder einer Show selbst zu singen.

**Babil Khan hat sein Debüt mit Ihnen als sein erfahrener Co-Star. Aber er ist auch der Sohn eines weltweit bekannten Schauspielers, der sich eine Nische geschaffen hat und im Film Ihren Rivalen spielt – die neue Gesangssensation.**



Dimri mit Irfans Sohn, Babil Khan in QALA.



Wie war es, ihn während der Arbeit an diesen Charakteren kennenzulernen?

Babil ist ein ganz besonderer Junge. Er ist ein Star und er ist sehr talentiert. Ich erinnere mich noch, wie nervös er war, als wir uns zum ersten Mal trafen. Er hat quasi gezittert. Aber wir fingen uns dann an zu unterhalten und haben uns angefreundet. Wir stehen uns nun sehr nahe und er ist ein großartiger Co-Star – zuvorkommend und geduldig. So muss man in dieser Branche sein, glaube ich. Er liefert ehrliche Arbeit. Ich denke, diese Ehrlichkeit ist nötig in unserem Job. Wenn

man als Schau-spieler\*in gut sein will, dann braucht man das und er hat es. Wir sind gute Freunde geworden und haben bei den Dreharbeiten viel gescherzt. Für Anvita war das ein großes Problem, weil wir zu viel Spaß zusammen hatten und das gefiel ihr nicht. Aber er ist so talentiert und so klug, dass er nicht lange braucht, um in die richtige Stimmung zu kommen. Wenn er gerade einen Witz gemacht hat, kann er in fünf Minuten in der Szene eingetaucht sein. Das ist ganz besonders und man kann eigentlich gar nicht glauben, dass das sein erster Film war.

Bei Poster Boys – meinem ersten Film – konnte ich mit niemandem am Set sprechen, weil ich so nervös war. Ich dachte die ganze Zeit an Alles, was ich richtig hinbekommen musste. Mein Fokus war ganz auf den Dialogen, aber Babil ist so ein spontaner Schauspieler! Er kann das aus dem Stand. Wenn man ihm eine Szene gibt, dann macht er sie sich zu eigen. Es ist vielleicht nicht zwangsläufig genau, was im Drehbuch steht, aber er macht es so wundervoll, dass man sich einfach nur denkt: „Wow!, warum habe ich die Szene nicht so gelesen?!“ Er ist sehr intelligent und ich denke wirklich, dass er es noch weit bringen wird.

Dies ist das zweite Mal, dass Sie mit der Regisseurin Anvita Dutt arbeiten, und es klingt, als hätten Sie eine sehr produktive Arbeitsbeziehung. Beide Filme wurden auch von Clean Slate Filmz und Netflix produziert. Fühlte es sich vertraut an, beim zweiten Mal mit diesen Leuten zu arbeiten und hat Ihnen der Erfolg von BULBBUL Zuversicht gegeben?

Es fühlte sich wirklich so an, als würde ich mit meiner Familie arbeiten, weil es mein zweiter Film mit ihnen war. Ich denke, fast jeder, der an BULBBUL gearbeitet hat, war auch Teil dieses Filmes – von der Kostüm-Designerin Veera Kapoor, über Meenal Agarwal (Produktions-Designerin) bis hin zu Siddharth Diwan (Kamera), Anvita (Dutt), Karnesh Ssharma (der Produzent und der Bruder von Anushka Sharma), Clean Slate Filmz und Netflix. Es ist

eine wundervolle Verbindung und ich bin froh, dass ich diese Menschen so früh in meiner Laufbahn kennengelernt habe, denn es gibt so viel, was ich von ihnen lernen kann. Das sind Leute, denen die Kunst und ihre Schauspieler wirklich am Herzen liegen. Es gibt keine Probleme, wenn man mit ihnen arbeitet und es geht nie darum, ob man selbst berühmt ist oder sich mit der Filmindustrie auskennt. Wenn man für sie arbeitet, dann kümmern sie sich um einen, auf jede erdenkliche Art und Weise. Ich hatte einfach Glück, dass sich unsere Wege gekreuzt haben und ich hoffe, dass ich in Zukunft noch häufiger die Gelegenheit bekommen werde, mit ihnen zu arbeiten.

**ICH ERINNERE  
MICH NOCH,  
WIE NERVÖS  
BABIL WAR,  
ALS WIR UNS  
TRAFEN. ER  
HAT QUASI  
GEZITTERN.**

Ich war sehr viel selbstbewusster während der Arbeit an *QALA*, denn bei *BULBBUL* war ich noch sehr neu und frisch. Mein Schauspiel war auch noch nicht so gut, da ich noch dazulemte. Ich war erst zwei Filme alt und ich denke, dass man mit jedem Film besser und besser wird.

Der Erfolg von *BULBBUL* hat mir auf jeden Fall viel Selbstvertrauen gegeben. Als ich gesehen habe, dass die Leute mich für meine Arbeit schätzen, hat mich das motiviert. Wenn einem gesagt wird, dass man etwas gut gemacht hat, dann bemüht man sich noch mehr im Leben. Ich habe mich also noch mehr angestrengt und die Leute am Set waren so liebevoll, insbesondere Anvita. Wenn man zwei Monate lang dreht, kann man nicht jeden Tag 200% geben. Aber sogar an solchen Tagen, wenn man nicht die erforderliche Leistung liefert, dann kommt sie zu einem und motiviert einen, es besser zu machen. Sie sorgt dafür, dass man sich trotzdem wohl fühlt und nicht beginnt, an sich zu zweifeln.

© Netflix

Tripti Dimri hat das musikalische Setting von *QALA* sehr genossen.



Das ist wirklich wichtig! Das waren beides ganz besondere Filme, **BULBBUL** und **QALA**, und ich hoffe, dass ich wieder die Chance bekommen werde mit Anvita, Clean Slate und Netflix zu arbeiten. Ich war schon so oft in den Büros von Clean Slate Filmz und ich habe nie erlebt, dass sie Filme einfach als Geschäft betrachtet haben. Ich habe nur Gespräche mitbekommen, in denen es darum ging, wie sie ihre Inhalte verbessern und neue Leute dazuholen können. Sie wollen die besten Filme machen und sie reden über Kunst, Poesie und Architektur. Es gibt einfach so viel aufzunehmen, wenn man sich in ihrem Umfeld aufhält.

**Du hast jetzt zweimal mit Avinash Tiwary gearbeitet. Würdest Du auch gerne wieder mit Imtiaz Ali oder seinem Bruder zusammenarbeiten?**

Oh, ich würde liebend gerne noch einmal mit Imtiaz Sir und Sajid Sir arbeiten. Die Arbeit mit Sajid an **LAILA MAJNU** hat mir wirklich große Freude bereitet und ich war damals doch noch sehr ungeschliffen. Ich hatte wortwörtlich null Ahnung von der Schauspielerei. Er hat mich wie ein Profi angeleitet durch diesen Film. (Anmerkung der Redaktion: Das war auch sein Spielfilm-Debüt als Regisseur.) Er war sehr geduldig, liebevoll und nett. Es fühlt sich einfach gut an, mit Leuten zu arbeiten, bei denen man sich sicher fühlt. Wenn man einen Fehler macht, dann wird man an die Hand genommen und geführt. Er war diese Person für mich.

Sogar Avinash war einen brillanter Co-Star. Er ist derjenige, der mir riet, Workshops zu machen und seitdem habe ich nicht zurück geblickt. Ich bin auch ein großer Fan von Imtiaz Sir und ich würde gerne die Art von Filmen entdecken, die er macht. Als Schauspielerin möchte ich einfach alles machen und mich nicht einschränken. Ich möchte Action-Filme machen, Romanzen, Thriller, Komödien und alles, was es so gibt. Ich denke, daher würde es Sinn machen, mit diesen beiden zu arbeiten und ich hoffe, dass sie mich nochmal für einen ihrer Filme in Betracht ziehen. Das wäre ganz besonders.

**ICH HABE NIE  
ERLEBT, DASS  
SIE FILME  
EINFACH ALS  
GESCHÄFT  
BETRACHTET  
HABEN.**

**Ich glaube, das ist jetzt der zweite Film, den Du in Kaschmir gedreht hast – und dann auch noch während der Pandemie. Wie war es, in dieser Situation zurückzukehren?**

Kaschmir ist ein Ort, der mir sehr am Herzen liegt. Ich war dort für mindestens drei Monate als wir für **LAILA MAJNU** drehten. Ich liebe die Menschen dort, das Essen und Alles an diesem Ort. Es ist so pittoresk. Egal wohin man die Kamera richtet, es wird immer hübsch aussehen.

Es gibt dort so eine beruhigende Energie. Man findet den eigenen Mittelpunkt. Ich bin ohnehin ein Gebirgsmensch und daher liebe ich es in Kaschmir.

Dieses Mal waren wir nur circa fünf Tage da und es war vor der zweiten Covid-Welle, also war die Situation nicht ganz so schlimm zu dieser Zeit. Die Leute waren außerdem sehr vorsichtig. Wir haben am Set Masken getragen, aber es war nicht so anstrengend wie hier in den großen Städten, Delhi oder Bombay. Es gab auf dem Land gar nicht so viele Fälle, daher war das ein sicheres Arbeitsumfeld für uns alle und wir hatten jeden Tag ausgezeichnete Mahlzeiten.

Der einzige Nachteil war die Kälte, denn wir brauchten Schnee. Der Plan war eigentlich, dass wir in Himachal Pradesh drehen, aber im April gab es dort keinen Schnee mehr, weil der schon geschmolzen war, also brauchen wir einen anderen Drehort und mussten nach Kaschmir ausweichen, wo es noch immer viel Schnee gab. Es war aber so furchtbar eisig und wir sollten um 4:30 Uhr in der Früh dort antanzen! Außerdem musste ich für diese Sequenzen im Sari drehen. Es fiel uns schon schwer, uns zu bewegen. So kalt war es! Wir liefen also mit Wärmepflaster herum. Aber die körperlichen Schmerzen waren egal, weil der Dreh ein voller Erfolg war.

Der Drehort war nämlich richtig schön, denn es gab dort nur dieses Haus und nichts drumherum. Wir fühlten uns also genauso einsam und traurig wie die Charaktere,

die wir spielten. Aber wir hatten auch viel Spaß. Insbesondere an einem Tag, an dem wir wegen dem Wetter pausieren mussten und einfach etwas unternehmen konnten. Die Menschen dort sind wahnsinnig gastfreundlich und bescheiden. Gerade, wenn man für einen Filmdreh dorthin kommt, behandeln sie einen so wundervoll und ich denke, deswegen wird da auch so gerne gedreht. Wenn ich nochmal für einen Film dorthin reisen kann, dann hoffentlich wieder für drei Monate, denn ich bin ganz verliebt in diesen Ort und ich würde dort gerne leben.

**BULBBUL war ein visuell beeindruckender Horrorfilm und hatte einige sehr gewalttätige Szenen. Jetzt sieht Dutts neuer Film genauso schön aus wie**

**ihr erster, aber auch ziemlich intensiv. Glauben Sie, dass sensiblere Zuschauer, die Ihr Netflix-Debüt verpasst haben, QALA mögen könnten?**

Das habe ich oft gehört. Viele haben BULBBUL nicht geschaut, weil sie dachten, es ist ein Horrorfilm, weniger wegen der brutalen Szenen. Ich denke, Menschen sehen solche Szenen schon gerne, denn das ist die Realität des Lebens. Es ist etwas, was jeden Tag passiert und Viele konnten daher auch etwas damit anfangen.

Aber QALA ist ein ganz anderer Film. Er ähnelt BULBBUL überhaupt nicht. Der Film behandelt ein sehr sensibles Thema und eine Mutter-Tochter-Beziehung, was nicht so oft im Fokus steht. Der Film handelt von Schuld, Akzeptanz und Bestätigung. Es

geht darum, dass Kinder sich immer nach der Bestätigung durch die Eltern sehnen. Es geht um Konkurrenz und Eifersucht. Die Geschichte handelt davon, wie unsicher Menschen sein können, die im Scheinwerferlicht stehen. Es steckt so viel darin. Wahrscheinlich wird sich nicht jeder mit allem identifizieren können, aber jeder oder jede wird etwas finden, wo man sich hineinversetzen kann.

Ich habe ihn auch meinen Freunden gezeigt und manche haben ihn geliebt und andere haben ihn überhaupt nicht verstanden. Aber das ist meiner Ansicht nach auch okay. In der Hinsicht ist das ein ganz besonderer und ungewöhnlicher Film, der aber nicht für alle ist.

Vera Wessel



Tripti Dimri in QALA.

A close-up portrait of Ajoy Bose, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a blue jacket over a grey turtleneck. He is smiling slightly and has his right hand raised in a fist-like gesture.

# Ein MÄRCHEN, das einfach NICHT endet

Interview mit Ajoy  
Bose

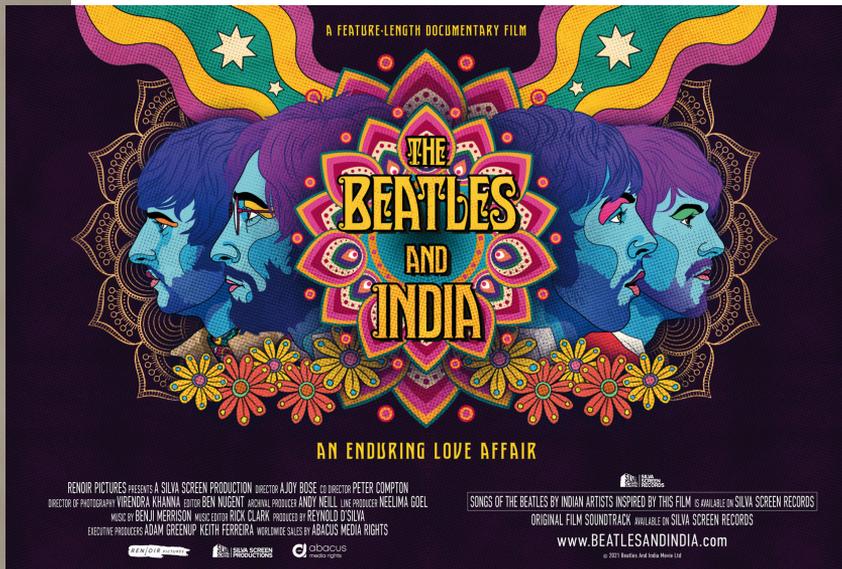
**A**joy Bose hat sein berufliches Leben hauptsächlich als Politikjournalist und Kommentator verbracht. Doch als ihm seine Verlegerin vorschlägt, sein übliches Themenfeld zu verlassen und sich in seinem neuen Werk mit seiner Lieblingsband, den Beatles, auseinanderzusetzen, kann er nicht nein sagen.

So entstand erst ein Buch und zuletzt eine Dokumentation über die besondere Beziehung zwischen den Beatles und Indien und die vielfältigen Einflüsse, die die Band und das Land aufeinander hatten.

**Ajoy, du hast die Beatles als ein Märchen bezeichnet, das einfach nicht endet. Was genau meinst du mit dieser Beschreibung?**

Für mich sind die Beatles ein modernes Märchen, das alle Generationen gleichermaßen berührt. Für die Älteren unter uns ist natürlich einiges an Nostalgie dabei. Was mich aber sehr überrascht hat, ist, dass die Beatles auch so viele junge Fans haben.

Fotos: Clemens Anderlitschka



© Clemens Anderlitschka

In Rishikesh habe ich dieses junge Mädchen getroffen—vielleicht achtzehn Jahre alt. Sie war mit ihren Eltern dort und während ihre Mutter und ihr Vater die Tempel sehen wollten, hat sie sich nur für das Beatles-Haus interessiert und hat ihre Eltern regelrecht dorthin gezerrt. Da habe ich sie gefragt: Wieso interessierst du dich so für die Beatles? Das fand doch alles im vergangenen Jahrhundert statt.

Sie hat einen Moment überlegt und sagte dann: Sie sprechen zu meinem Herzen.

Und ich glaube, sie hat damit gemeint, dass den Beatles und ihrer Musik eine gewisse Romantik, eine gewisse Freude innewohnt, der man sich nicht entziehen kann. Ich möchte die Beatles auch nicht romantisieren, aber ich glaube sie beschwören eine bestimmte Art von Magie, die dich zurück bringt in eine Ära, die viel weniger vergiftet war als heute. Damals war alles viel offener und es schien, als sei alles möglich.

Deshalb kann ich die Empfindungen des Mädchens nachfühlen. Als wir jung waren in dieser Ära, war es einfach nur fantastisch.

Und schaut man sich die Geschichte der Beatles an, gibt es ja auch nicht nur Sonnenschein. Es geht mal hoch und mal runter: Yoko kommt dazu, es gibt verschiedene Partner, die wieder gehen, und nach dem Indien-Trip der Beatles scheint

sich alles zu verschlimmern. Es gibt also auch schwierige Phasen in ihrer Historie, aber trotzdem nimmt die Öffentlichkeit sie als Quelle von Positivität war. Das finde ich märchenhaft.

**DAMALS WAR ALLES VIEL OFFENER UND ES SCHIEN, ALS SEI ALLES MÖGLICH.**

Du selbst bist ein großer Fan der Beatles. Aber wie kamst du auf die Idee, aus ihrer Geschichte erst ein Buch und jetzt noch eine Dokumentation zu machen?

Sowohl das Buch als auch der Film waren nicht meine Ideen. Tatsächlich war ich sehr überrascht, als meine Herausgeberin bei Penguin Random House mit der Idee auf mich zukam.

Ajoy Bose mit der NISHIDDHO-Regisseurin Tara Ramanujan (links) beim New Generations Independent Indian Film Festival in Frankfurt.



Alle meine Bücher sind bei Random House erschienen — das erste als ich 25 war — und alle behandelten politische Themen. Über all die Jahre habe ich mich ausschließlich mit Politik und aktuellen gesellschaftlichen Debatten beschäftigt. Aber sie wusste, dass ich Fan der Beatles bin, und sagte: Ich habe da eine Buchidee für dich, die du nicht ausschlagen kannst.

Ich hatte zu dem Zeitpunkt gerade den ersten Teil meiner eigenen Memoiren fertiggestellt und es gab bereits einen Veröffentlichungstermin, den ich nicht verpassen konnte. Aber dann wollte meine Herausgeberin anlässlich des 50. Jubiläums der Reise der Beatles nach Rishikesh dieses Buch über die Beatles mit mir machen. Sie kamen 1968

nach Indien also sollte das Buch 2018 erscheinen.

Als es dann losging war ich total aufgeregt. Immerhin hatte noch nie jemand diese faszinierende Geschichte, diese erstaunliche Saga erzählt. Tatsächlich beginnt die Geschichte ja schon zwei Jahre, bevor sie nach Indien aufbrechen, als George zufällig eine Sitar in die Hand nahm.

**Du hast schon erwähnt, dass du dich vorher mit politischen Themen beschäftigt hast. Wie hast du die Arbeit an diesem künstlerischen Thema im Vergleich empfunden?**

Manche der Fähigkeiten, die du dir als Journalist, als Autor, als Biograph aneignest — das akribische Untersuchen und Analysieren von Quellen — war

ebenso gefragt, wie bei meinen anderen Buchprojekten. Aber das Thema der Musik, das musikalische Genie hinter der Musik der Beatles, war etwas ganz Neues für mich. Wie sie in die klassische indische Musik eingetaucht sind oder wie sie westliche klassische Musik rückwärts gespielt haben — das hat Paul McCartney zufällig gehört und meinte, oh wow, das klingt aber indisch — das war faszinierend. Auf diese Weise habe ich nicht nur die schönen Songs der Beatles gehört, sondern auch den Kontext dahinter gesehen und die verschiedenen Einflüsse, die sich darin finden, verstanden. Vor allem die ganzen indischen Instrumente, die da zum Einsatz kamen. Aber nicht mit einer indischen Melodie,

sondern gepaart mit Rockmusik. Das war innovativ! Nehmen wir zum Beispiel einen Song wie „Tomorrow Never Knows“. Das war so ein erfinderischer Song! Da hat John Lennon so getan, als sei er der Dalai Lama. Vor tausenden Menschen im Himalaya hat er angeboten, sich tatsächlich kopfüber aufhängen zu lassen und zu singen. Das war verrückt, aber letztlich haben sie so diesen wunderschönen Song produziert.

Hast du das Gefühl, das audiovisuelle Medium Film konnte aus deinem Material noch mehr herausholen als ein geschriebenes Buch? Film hat als Medium Vor- und Nachteile. Oft hat die Kombination aus Bild- und Ton-Elementen stärkere emotionale

## WENN JEMAND DEIN BUCH LIEST, HAST DU IN DER REGEL KEINE AHNUNG, WAS DIE PERSON WÄHREND- DESSEN FÜHLT.

Auswirkungen und es war toll, das bei dem Publikum zu beobachten. Es war eine tolle Erfahrung das mitzuerleben, denn wenn jemand dein Buch liest, hast du in der Regel keine Ahnung, was die Person währenddessen fühlt. Auf der anderen Seite waren wir für unsere Dokumentation auf echte Aufnahmen angewiesen — was das angeht beneide ich

Regisseure von Featurefilmen. Sie können ja so viel Material filmen, wie sie brauchen, um eine Geschichte zu erzählen.

Natürlich muss man auch für ein Buch alle Fakten checken und Quellen zusammensuchen, aber das ist viel einfacher, als an authentische Bild- und Tonaufnahmen zu kommen. Und für ein Buch muss man eine Quelle nicht gleich besitzen, aber wenn wir etwas in einem Film zeigen wollen, fallen in den meisten Fällen Kosten dafür an, weil jemand die Rechte an der bestimmten Aufnahme hält. Es hätte zum Beispiel auch Sinn ergeben, in der Dokumentation tatsächliche Songs von den Beatles zu verwenden, doch die sind unheimlich teuer. Ein Song hätte quasi unser ganzes Budget geschluckt!

Ajoy Bose im Kino.



**NEW GENERATIONS**  
 INDEPENDENT INDIAN FILM FESTIVAL  
**14. - 16. OKT 2022**  
 HARMONIE, FRANKFURT



**JETZT  
 TICKETS  
 SICHERN**



Financed by the Funds for German-Indian Relations  
 of the German-India Friendship Society  
 German Federal Foreign Office



ISHQ-Redakteurin Lisa Schlegel mit dem Regisseur von THE BEATLES AND INDIA.



In einem Buch hat man außerdem viel mehr Platz, um ins Detail zu gehen. Viele Aspekte, die ich im Buch im Detail betrachtet habe, sind letztlich nicht in der Dokumentation gelandet, weil sie den Rahmen gesprengt hätten.

Ein großes Thema deines Films ist die Wechselseitigkeit des Austauschs zwischen den Beatles und Indien. Gibt es heute vergleichbare Symbiosen zwischen Ost und West, bei denen sich beide Pole gegenseitig inspirieren?  
 Als die Beatles in Indien waren,

gab es einen tiefen Graben zwischen dem Westen und dem Osten. Bollywood hat natürlich schon damals den einen oder anderen westlichen Song plagiiert, aber das war kein wirklicher Austausch, es gab keine kulturelle Fusion. Aber heute hat sich die Welt ein ganzes Stück weiterbewegt und in London kann man indische Songs hören, die nachts in den Diskotheken spielen. Ravi Shankar, die Beatles und andere Größen dieser Zeit waren Pioniere auf diesem Gebiet. Sie haben sich getraut,

zu experimentieren und offen zu sein. Ich würde sagen, die Beatles haben den Stein ins Rollen gebracht und heute ist die Symbiose abgeschlossen. Und das nicht nur auf musikalischer Ebene, sondern auch kulturell. Wenn wir heute indische und deutsche Teenager anschauen, sind sie gar nicht mehr so verschieden. Sie hören alle die

**WENN WIR  
 HEUTE  
 INDISCHE UND  
 DEUTSCHE  
 TEENAGER  
 ANSCHAUEN,  
 SIND SIE GAR  
 NICHT SO  
 VERSCHIEDEN.**

© Clemens Anderfischka

gleiche Musik, der Beat ist überall ähnlich, das ist eben Pop.

**Wie hast du das Festival-Wochenende hier in Frankfurt erlebt?**

Wir hatten ein tolles Publikum hier. Es hat mich sehr berührt, wie gut unser Film angekommen ist: Der Saal war bis auf den letzten Platz belegt. Und es war toll zu sehen, wie die Menschen eine Verbindung zu dem Film aufgebaut haben. Eine tolle Erfahrung. Jetzt freue ich mich darauf, dass der Film auch auf DVD verfügbar ist und im Fernsehen läuft, so dass er ein noch größeres Publikum erreichen kann. Ich glaube es ist wichtig, dass der Film auch mit Untertiteln in verschiedenen Sprachen vorliegt. Die Beatles sind immerhin ein globales Phänomen und überall auf der Welt gibt es Menschen, die eine Verbindung zu ihrer Musik und ihrer Geschichte haben. Es wäre toll, wenn sie die Möglichkeit hätten, an unserer Dokumentation teilzuhaben.

**Hättest du Lust auf ein weiteres Filmprojekt?**

Ja, sicher. Diese Welt hat mich in ihren Bann gezogen. Ich hatte aber auch großes Glück, dass gleich mein erster Film so weithin wahrgenommen wurde. Aber jetzt bin ich auf jeden Fall versucht, mich als nächstes an einem Featurefilm zu probieren.

**Vielen Dank für das interessante Gespräch!**

Lisa Schlegel



Im Shammi-Kapoor-Film JAANWAR bediente sich Bollywood zum Beispiel eines Beatles-Songs.



# PREVIEWS Dezember

Das Jahr 2022 geht zu Ende, aber es hält in den letzten Tagen auch noch ein paar interessante indische Filme für uns bereit. Zum Beispiel gibt es ein Wiedersehen mit Kajol, die neue Dharma-Komödie kann mit jungen Stars wie Vicky Kaushal, Kiara Advani und Bhumi Pednekar aufwarten und Rohit Shetty hat noch ein Slapstick-Feuerwerk mit Ranveer Singh, Pooja Hegde, Jacqueline Fernandez und weiteren im Gepäck.

**ACHTUNG:** Manche Filme können unerwartet auch in einigen Kinos gezeigt werden und wir versuchen diese Starts dann schnellstmöglich hier aufzulisten: [ishq.de/kalender](https://www.ishq.de/kalender)

## CONTRA (da müssen wir noch überzeugt werden)

– Wenn man Taapsees Filme bislang nicht mochte, dann wird einen dieser wohl auch nicht überzeugen, zumal ihre Rollen sich in letzter Zeit wirklich sehr ähneln und sie muss da einfach mehr Abwechslung reinbringen, auch wenn sie vielleicht nicht die besten Angebote bekommt. Außerdem ist das schon das dritte Remake in diesem Jahr, an dem sie beteiligt ist nach *LOOP LAPETA* (*LOLA RENNT*) und *DOBAARAA* (*MIRAGE*). Zumindest geht es dieses Mal nicht um eine Zeitreise oder eine Sportlerin.

## PRO (darauf freuen wir uns schon)

+ Pannu sucht sich weiterhin ganz interessante Geschichten aus, auch wenn es sich um Remakes handelt. Diesmal ist die Inspirationsquelle der spanische Mystery-Thriller *JULIA'S EYES*. Der Film kann spannend werden, wenn er kompetent umgesetzt wird und wird auf Zee5 zu sehen sein.

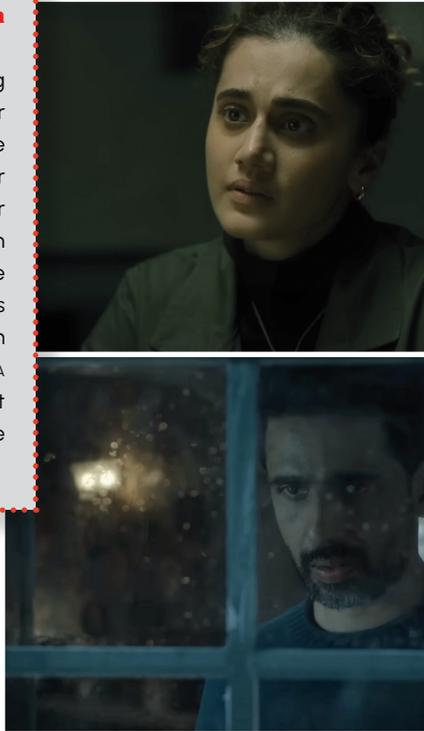
+ Gulshan Devaiah (*SHAITAN*, *RAM LEELA*) ist kein schlechter Schauspieler, aber einfach zu selten gefordert. Hoffentlich hat er hier nochmal eine gute Rolle.

START: 09.12.

# Blurr

Mit fortschreitender Blindheit muss Gayatri (Taapsee Pannu) hinterfragen, ob es sich bei dem Tod ihrer Schwester tatsächlich um einen Suizid handelt. Dabei nimmt sie die Realität immer verschwommener und verwirrender wahr. Ist sie bereit, der Wahrheit ins Auge zu sehen?

Danita Khan



START: 09.12.

# Vadh

**S**hambhunath Mishra, ein pensionierter Mittelschullehrer, lebt mit seiner Frau Manju Mishra in Gwalior ein banales bürgerliches Leben. Doch das ändert sich abrupt, als eine Situation außer Kontrolle gerät und zu einem Mord führt, der schleunigst vertuscht werden muss.

Danita Khan

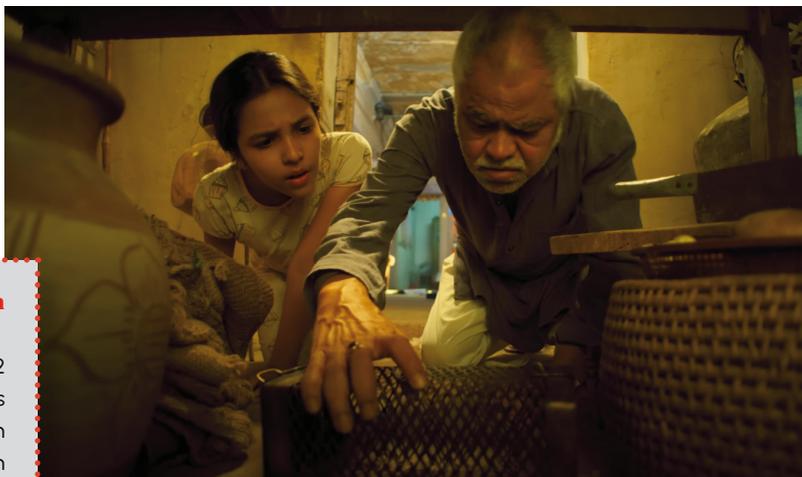
## CONTRA (da müssen wir noch überzeugt werden)

– Der große Erfolg von DRISHYAM 2 gerade hat nochmal gezeigt, dass diese Art von Krimi-Dramen aktuell in Indien gefragt sind. Im internationalen Vergleich sind sie manchmal allerdings nicht so reizvoll, es sei denn, sie haben etwas Eigenes vorzuweisen.

## PRO (darauf freuen wir uns schon)

+ Sanjay Mishra kaspert Ende des Jahres auch nochmal souverän durch CIRKUS, aber dass er auch ein ernstzunehmender Charakter-Darsteller ist, hat er längst bewiesen. An seiner Seite sehen wir Neena Gupta, die in den letzten Jahren durch MASABA MASABA, BADHAAI DO und mehr auch endlich ihre verdiente Anerkennung erhalten hat. Eine interessante Kombination!

+ Der Trailer des Thrillers sieht schon ganz spannend aus, auch wenn er zu lang ist und zu viel verrät.



START: 09.12.

Kajol als Sujata

# Salaam Venky

Der Film wird vermutlich demnächst auch auf Zee5 zu sehen sein mit englischen



Aamir Khan

## PRO (darauf freuen wir uns schon)

+ Kajol scheint wirklich in den Mutterrollen (TRIBHANGA, HELICOPTER EELA) angekommen zu sein, aber immerhin sind es noch immer Hauptrollen, auch wenn die Filmindustrie ihr keine Romanze mehr gönnt. Als nächstes wird sie in einer indischen Adaption der amerikanischen Anwalts-Serie THE GOOD WIFE zu sehen sein.

+ Dass bei einem Film über eine starke Frau auch eine ebensolche auf dem Regiestuhl sitzt, ist auf jeden Fall von Vorteil. Revathi ist unter anderem bekannt für MITR, MY FRIEND und PHIR MILENGE.

+ Der ehemalige TV-Star Vishal Jethwa hatte sein Hindi-Film-Debüt als Bösewicht in MARDAAANI 2 und war in dem Jahr beim Newcomer-Roundtable von Rajeev Masand auch eines der spannendsten neuen Gesichter. In SALAAM VENKY demonstriert er schon jetzt seine schauspielerische Bandbreite.

+ Am Ende des Trailers gibt es einen überraschenden Gastauftritt von Kajols FANAA-Co-Star, Aamir Khan.



### CONTRA (da müssen wir noch überzeugt werden)

– Dramen über zwischenmenschliche Beziehungen haben es in Zeiten von Action-Hits, Thrillern und Superheldenfilmen wirklich nicht mehr leicht – auch in Indien nicht. Dass aber im Moment besonders viele traurige Geschichten ihren Weg auf die Leinwände und Bildschirme finden, macht es auch nicht leichter, sich auf so einen emotionalen Ritt einzulassen. Man weiß schließlich, dass Venkys Lebenszeit begrenzt ist und da hilft am Ende vielleicht nicht einmal Kajols Lächeln. Doch gelingt es Revathi womöglich, seinen Abgang so zu präsentieren, dass der Film auch Trost spenden kann?



**S**ujata (Kajol) ist die Mutter von Venky (Vishal Jethwa), der an einer muskulären Erbkrankheit leidet und im Rollstuhl sitzt. Trotz der schwierigen Umstände, bemüht sich Sujata jedoch mit einem Lächeln alle Wünsche ihres Sohnes zu erfüllen.

Vera Wessel

Vishal Jethwa  
(MARDAAANI 2)  
als todkranker  
Sohn.





Bhumi Pednekar  
(BADHAAI Do) als  
Govindas Ehefrau.

### PRO (darauf freuen wir uns schon)

- + Vicky Kaushal und Kiara Advani scheinen durchaus Chemie zu haben und Bhumi Pednekar spielt auch keine ergebene Hausfrau, die einen Fremdgeher duldet, sondern wirkt im Trailer schon eher cool. Der Star- & Glamour-Faktor ist hier also extrem hoch. Einen Gastauftritt von Ranbir Kapoor soll es auch noch geben.
- + Die Songs machen schon ziemlich Laune, auch wenn sehr viele verschiedene Leute hier am Werk waren.
- + Regisseur Shashank Khaitan drehte unter anderem den Dharma-Hit *BADRINATH KI DULHANIA* und kann einen ordentlichen Entertainer auf die Beine stellen.

In der Komödie von Karan Johars Dharma Productions hat Govinda Waghmare (Vicky Kaushal) nicht nur eine Ehefrau (Bhumi Pednekar) und eine Freundin (Kiara Advani), sondern auch eine Menge Ärger am Hals.

Danita Khan

START: 16.12.

# Govinda Naam Mera



Kiara Advani  
(JUGJUGG JEEYO) und  
Vicky Kaushal  
(MANMARZIYAAN,  
SARDAR UDHAM) in  
einem der Songs.

### **CONTRA (da müssen wir noch überzeugt werden)**

- Der Film läuft auf Disney+ und dort stehen die Chancen nicht so gut, dass er auch in Deutschland verfügbar sein wird. Bisher konnte man nur BRAHMASTRA in englischer Synchronisation auf der Plattform sehen.
- Kaushal ist nicht unbedingt meine erste Wahl, wenn es um Comedy geht, aber vielleicht kann er hier ja überraschen. Ich bin auch noch nicht sicher, ob ich Lust auf einen Helden habe, wenn der sich hier zwei Frauen warmhalten sollte.
- Außerdem ist die Handlung noch sehr undurchsichtig und wirkt etwas albern.

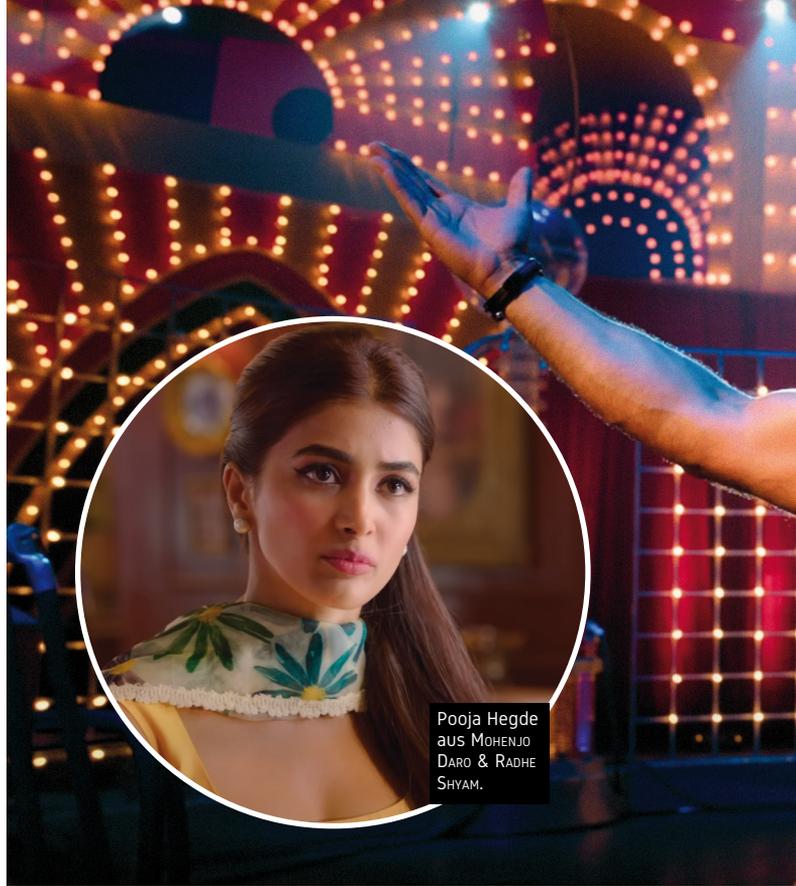


START: 23.12.

# Cirkus

2022 endet mit einem der größten Filme des Jahres, Rohit Shettys CIRKUS. Wie bei seiner GOLMAAL-Reihe wird man aus der Handlung im Trailer zum neuen Comedy-Spektakel natürlich noch nicht so wahnsinnig schlau, aber Ranveer Singhs Protagonist scheint darin Kontrolle über elektrischen Strom ausüben zu können und eine Doppelrolle zu spielen. Die Figur wird im Zirkus-Setting vorgestellt, einem netten, bunten Spielort für ein typisches Ensemble an schrägen Charakteren.

Vera Wessel



Pooja Hegde  
aus MOHENJO  
DARO & RADHE  
SHYAM.

Ranveer Singh  
& Deepika  
Padukone



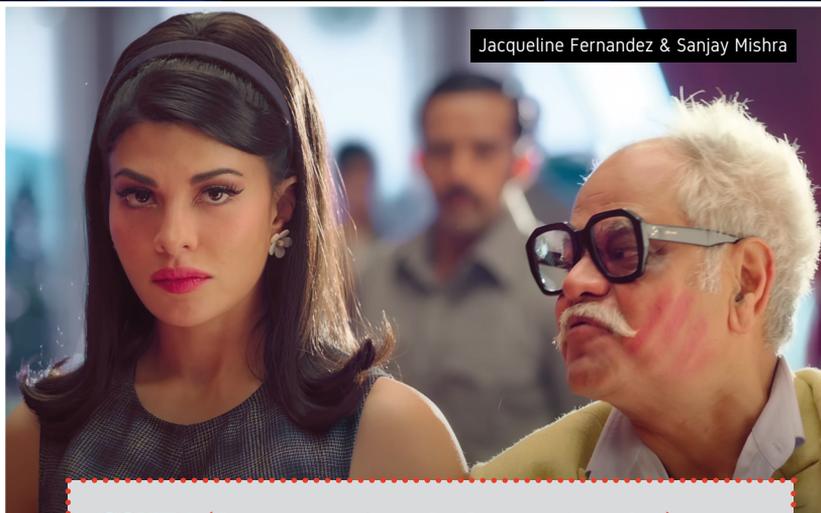


### **PRO (darauf freuen wir uns schon)**

+ Rohit Shetty (DILWALE, GOL-MAAL, SOORYAVANSHI) ist einer der wenigen konsistent extrem erfolgreichen Regisseure Indiens und er liefert seinem Publikum einfach genau das, was es sehen will. Im Komödien-Genre bedeutet das: Es gibt sehr viel knallbunten Klamauk mit den größten Stars in schrillen Rollen. Alle wissen, für wen die Filme gemacht sind und für wen nicht.

+ Speziell die Kombination aus Rohit Shetty und Ranveer Singh ist wohl eine, die wir nun noch häufig sehen werden, denn der überschwängliche Star passt hervorragend in die überdrehten Shetty-versen. Auch der Auftritt seiner Ehefrau Deepika Padukone, die mit dem Regisseur bereits in CHENNAI EXPRESS gearbeitet hat, wird sicher ein Highlight.

+ Comedy-Urgesteine wie Johnny Lever und Sanjay Mishra sind wieder mit von der Partie und auch Jacqueline Fernandez (DISHOOM, A GENTLEMAN) kann mitunter ganz witzig sein.



Jacqueline Fernandez & Sanjay Mishra

### **CONTRA (da müssen wir noch überzeugt werden)**

– Neben Padukone wirken die Rollen der Film-Heldinnen jedoch wieder eher blass und als seien sie mehr aufs Äußere beschränkt.

– Bei allem Erfolg Shettys gibt es aber auch Viele, die mit seinen Komödien überhaupt nichts anfangen können und die Ambitionen jetzt diese Filmuniversen aufzubauen (SINGHAM und SIMMBA sind etwa Teil seines Cop-Universums), machen es nicht besser. Natürlich wird auch CIRKUS wieder als großer kommerzieller Blockbuster abgefeiert, aber das ändert nichts daran, dass manche ein Komik-Repertoire aus Ohrfeigen und ausufernden Zappeleien lieber meiden wie die Pest.

# KALENDER

## Dezember

### 2022



-  DVD / CD Start
-  Fernsehtermin
-  Streamingstart
-  Kinostart / Festival
-  Feiertag / Fest
-  Geburtstag
-  Info-Veranstaltung
-  Party / Fest
-  Tanz / Musik
-  Die nächste ISHQ-Ausgabe!

Am 23.12. startet Rohit Shettys Cirkus im Kino mit Ranveer Singh in einer Doppelrolle und vielen weiteren Stars.



#### 6.12. Nikolaustag

nichtgesetzlicher Feiertag



#### 9.12. Blurr

Streaming-Start auf Zee5



#### 9.12. Faadu

Streaming-Start auf SonyLIV.



#### 11.12. Dilip Kumar

Geburtstag des verstorbenen Altstars aus MUGHAL-E-AZAM und DEVDAS!



#### 11.12. Doctor G

Streaming-Start auf Netflix.



#### 12.12. Rajnikanth

Der Tamil-Kultstar wird heute 72 Jahre alt.



#### 12.12. Der Tiger von Eschnapur

arte, 20:15 Uhr



#### 17.12. John Abraham

50. Geburtstag des PATHAAN-Stars.



#### 17.12.. Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger

3sat, 23:25 Uhr



#### 18.12. Richa Chaddha

36. Geburtstag des MASAAN-Stars.



#### 21.12. Tamannah

Die sündische Schauspielerin hat heute ihren 33. Geburtstag.



#### 23.12. Cirkus

Weltweiter Kino-Start.



#### 24.12. Anil Kapoor

Der Bollywood-Star wird heute 66 Jahre alt.



#### 24.12. Heiligabend

Feiertag



#### 25. & 26.12. Weihnachten

Feiertage



#### 25.12. Lion – Der lange Weg nach Hause

One, 20:15 Uhr



#### 29.12. Heute wird die neue ISHQ verschickt.



#### 29.12. Twinkle Khanna

Die Autorin feiert heute ihren 48. Geburtstag.



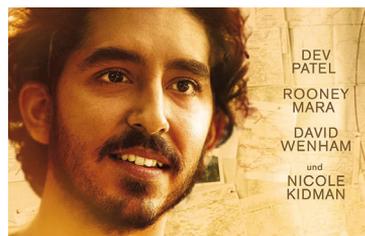
#### 31.12. Silvester

Frohes neues Jahr!



#### 25.01.23 Pathaan

Weltweiter Kino-Start.



## LION

DER LANGE WEG NACH HAUSE



# STREAMING-TIPPS

Folgende Filme und Serien gibt es unter anderem noch neu bei Video on Demand Plattformen (meistens Untertitelt). Einen ausführlicheren Überblick gibt es auch online auf [ishq.de/streaming](http://ishq.de/streaming) mit Trailern.

**Achtung:** Einige Titel sind nicht in allen Regionen verfügbar und manche sind nicht so leicht zu finden, weil es keine deutsche Synchronisation oder Untertitel gibt. Man kann jedoch bei Netflix mehr Filme und Serien sehen, wenn man die Profil-Sprache auf Englisch stellt. Oder über den Browser auf dem PC oder Laptop kann man eine Amazon-Seite aus anderen Ländern (wie [amazon.co.uk](http://amazon.co.uk)) aufrufen und sich dort mit dem eigenen Account einloggen. So findet man Titel, die im eigenen Land nicht sofort angezeigt werden, manche sind allerdings regional gesperrt.

## **Blurr**

Eine Frau, die erblindet, versucht den Mord an ihrer Schwester aufzuklären.  
mit: Taapsee Pannu, Gulshan Devaiah | Regie: Ajay Bahl | ab 9.12. bei Zee5

## **Faadu**

Liebesgeschichte über Ambition, Träume und Einfachheit in einer komplexen Welt.  
mit: Pavail Gulati, Saiyami Kher, Abhilash Thapliyal | Regie: Ashwiny Iyer Tiwari | ab 9.12. bei SonyLIV

## **Doctor G**

Medizinische Dramey über Doktor Uday Gupta, der seinen Platz am Campus noch nicht so recht gefunden hat.  
mit: Ayushmann Khurrana, Rakul Preet Singh, Shefali Shah | Regie: Anubhuti Kashyap | Bei Netflix

## **Goodbye**

Wie geht eine Familie mit dem Verlust eines geliebten Menschen um?  
mit: Amitabh Bachchan, Rashmika Mandanna, Neena Gupta, Pavail Gulati, Ashish Vidyarthi, Sunil Grover, Elli AvrRam | Regie: Vikas Bahl bei Netflix

## **Qala**

Eine junge Frau versucht als Sängerin, den Traum ihrer Mutter zu erfüllen,

doch dann stiehlt ein anderes Talent ihr die Show.  
mit: Triptii Dimri, Babil Khan, Swastika Mukherjee, Amit Sial | Regie: Anvita Dutt | bei Netflix

## **Breathe: Into The Shadows**

Neue Staffel des starbesetzten Psycho-Thrillers.  
mit: Abhishek A Bachchan, Amit Sadh, Nithya Menen, Saiyami Kher, Naveen Kasturia | Regie: Mayank Sharma | bei Amazon Prime Video

## **Monica Oh My Darling**

Krimi-Komödie vom Regisseur von Mard Ko Dard Nahi Hota mit viel Retro-Flair.  
mit: Radhika Apte, Huma Qureshi, Rajkumar Rao, Radhika Madan | Regie: Vasan Bala | ab 11.11. bei Netflix

## **Dobaaraa**

Ein Science-Fiction-Film, basierend auf einer spanischen Vorlage.  
mit: Taapsee Pannu, Rahul Bhat, Pavail Gulati, Himanshi Choudhary, Saswata Chatterjee, Shaurya Duggal | Regie: Anurag Kashyap | bei Netflix

## **Delhi Crime 2**

Eine brutale Gruppe beginnt Senioren zu Hause zu überfallen.  
mit: Shefali Shah, Rajesh Tailang, Rasika Duggal, Tillotama Shome, Adil Hussain | Regie: Richie Mehta | bei Netflix

## **Maja Ma**

Eine Geschichte über eine Mutter, ihren Sohn und ihre jeweiligen Leben.  
mit: Madhuri Dixit Nene, Ritwik Bhowmik, Barkha Singh, Garaj Rao, Sheeba Chaddha | Regie: Anand Tiwari | bei Amazon Prime Video

## **Laal Singh Chaddha**

Was würde Forrest Gump wohl passieren, wenn er in Indien aufgewachsen wäre?  
mit: Aamir Khan, Kareena Kapoor Khan, Ahmad Ibn Umar, Mona Singh, Naga Chaitanya, Manav Vij | Regie: Advait Chandan | bei Netflix

## **Raksha Bhandan**

Ein Mann will seine 4 Schwestern verheiraten.  
mit: Akshay Kumar, Bhumi Pednaker, Sadia Khateeb | Anand L. Ray | bei Zee5

## **Hush Hush**

Eine schicksalhafte Nacht verändert das Leben von einer Gruppe Frauen.  
mit: Juhi Chawla, Soha Ali Khan, Shahana Goswami | Regie: Tanuja Chandra | bei Amazon Prime Video

## **Plan A Plan B**

Romantische Komödie über einen Scheidungsanwalt und eine Beziehungsberaterin.  
mit: Riteish Deshmukh, Tamannaah Bhatia | Regie: Shashanka Ghosh | bei Netflix

Saiyami Kher (BREATHE) in FAADU. Interview in der ISHQ 180.



# Soundchecks

## Songtext\_übersetzt

### BOOM PADI

Übersetzt von: Garima Sharma

**Hey padi re Tadiyon ni boom padi re**

Hey, Legen wir los, Applaus bitte

**Aao aao ji rang jamao ji**

**Aayi kitni ye pyaari si raat re ho**

**He dhomi aaye he, dhoom machae he**

**Unhe dena hai taliyon ka saath re, ho**

Kommt zusammen, last uns feiern

Schaut wie herrlich die Nacht ist

Die Trommler sind da, sie machen Lärm

Der Applaus wird sie begleiten

**Haan dekho jara dekho**

**Chand bhi hai aaya jhoomne**

**Aaya masti mein gol gol ghoomne**

Schaut nur, schaut nur

Auch der Mond ist zum Tanzen gekommen

Lasst uns feiern, lasst uns herumwirbeln

**Ke aaj ranjhat hai rangat hai**

**Sakhiyon ki sangat hai**

**Mann mein harkhan maayo**

**Jalse ki aayi raat re**

Heute ist es ist bunt und lustig

Die Freunde sind alle da

Voller Leidenschaft und Liebe

Es ist eine Nacht des Festes

**Rangeela mhaara naach**

**Rangeela mhaara naach**

**Sangeedo gaaye saath mein**

**Rangeela mhaara naach**

Lebhaft ist mein Tanz

Lebhaft ist mein Tanz

Mein geliebter singt mit

Lebhaft ist mein Tanz

Madhuri Dixit Nene  
tanzt in MAJA MA.



**Hey padi re Tadiyon ni boom padi re**  
**Hey padi re Tadiyon ni boom padi re**  
Hey, Legen wir los, Applaus bitte  
Hey, Legen wir los, Applaus bitte

**Khelo khelo ji, aise khelo ji**  
**Jhoomo dharti, joomo sara aabh re ho**  
Lasst uns spielen, und zwar so  
Dass die Erde sich dreht, und mit ihr alles

**Haan dekho jara dekho**  
**Chand bhi hai aaya jhoomne**  
**Aaya masti mein gol gol ghoomne**  
Schaut nur, schaut nur  
Auch der Mond ist zum Tanzen gekommen  
Lasst uns feiern, last uns herumwirbeln

**Ke aaj ranjhat hai rangat hai**  
**Sakhiyon ki sangat hai**  
**Mann mein harkhan maayo**  
**Jalse ki aayi raat re**  
Heute ist es ist bunt und lustig  
Die Freunde sind alle da  
Voller Leidenschaft und Liebe  
Es ist eine Nacht des Festes

**Rangeela mhaara naach**  
**Rangeela mhaara naach**  
**Sangeedo gaaye saath mein**  
**Rangeela mhaara naach**  
Lebhaft ist mein Tanz  
Lebhaft ist mein Tanz  
Mein geliebter singt mit  
Lebhaft ist mein Tanz

**Hey padi re Tadiyon ni boom padi re**  
**Hey padi re Tadiyon ni boom padi re**  
Hey, Legen wir los, Applaus bitte  
Hey, Legen wir los, Applaus bitte

**Ke aaj ranjhat hai rangat hai**  
**Sakhiyon ki sangat hai**  
**Mann mein harkhan maayo**  
**Jalse ki aayi raat re**



Heute ist es ist bunt und lustig  
Die Freunde sind alle da  
Voller Leidenschaft und Liebe  
Es ist eine Nacht des Festes

**Rangeela mhaara naach**  
**Hey padi re Tadiyon ni boom padi re**  
**Rangeela mhaara naach**  
**Sangeedo gaaye saath mein**  
**Rangeela mhaara naach**  
Lebhaft ist mein Tanz  
Hey, Legen wir los, Applaus bitte  
Lebhaft ist mein Tanz  
Mein geliebter singt mit  
Lebhaft ist mein Tanz

Film: Maja Ma  
Sänger:  
Shreya Ghoshal, Osman Mir  
Texte: Priya Saraiya  
Musik: Soumil & Siddharth  
Musik Label:  
Prime Video India

# BRAHMASTRA

Auch wenn einen der Film nicht unbedingt vom Hocker gerissen hat, so muss man doch sagen, dass die Musik durchaus im Ohr hängen bleibt, wenn auch nicht ganz so gut wie bei Ayan Mukerjis letztem Film, YEH JAWAANI HAI DEEWANI, für den auch schon Pritam die Hits schrieb.

Bis auf „Dance Ka Bhoot“ hat der Film aber auch keine erwähnenswerten Tanzeinlagen, was echt schade ist, denn die Nummer hätte schon Lust auf mehr gemacht. Auch der Drop, bei den der Song mittendrin einen Stil- und Szenen-Wechsel in den Club macht, ist ziemlich gut gelungen.

Ansonsten tritt die Musik in dem Effekt-Spektakel eher in den Hintergrund. Sie untermalt es aber an ein paar Stellen sehr gut. Shivas musikalisches Thema ist etwa eine stimmungsvolle Hymne für den mythologisch inspirierten Superheldenfilm mit einem epischen Chor. Auch der „Deva Deva“-Track zu dem Shiva seine Kräfte entdeckt und an seinen Fähigkeiten arbeitet ist sehr gelungen umgesetzt. Zwar ist das Lied auf Dauer etwas repetitiv, aber auch sehr eingängig.

Das romantische Highlight ist ganz klar „Kesariya“, welcher auch schon zur Hochzeit der Hauptdarsteller veröffentlicht wurde. Sicher, der Text ist recht schlicht gehalten, aber die Melodie ist schön und man wird sie auch nicht so schnell leid.

Nachdem Pritams letzte Alben, wie zum Beispiel der sehr

Alia Bhatt zeigte während der Brahmastra-Promo übrigens auch wieder, dass sie selbst ganz gut singen kann. Eine Kostprobe findet Ihr z. B. auf unserer Instagram-Seite: @ishqmag



patriotische 83-Soundtrack mir nicht so gefallen haben, gefällt mir BRAHMASTRA eigentlich wieder richtig gut, besser als der Film, bei dem zumindest der emotionale Funke bei mir nicht übersprang. Musikalisch hat der Film eine angenehm, kitschige Leichtigkeit und die starken Stimmen von Arijit Singh, Shreya Ghoshal und weiteren tun ihr Übriges.



Danita Khan

Musik: Pritam | Texte: Amitabh Bhattacharya | Gesang: Arijit Singh, Tushar Joshi, Javed Ali, Shashwat Singh, Antara Mitra, Jonita Gandhi, Slow Cheetah

# OKRA-FRY

## GRUNDREZEPT (2 PERSONEN)



### Zubereitung

**1.** Die Okra gründlich reinigen und mit einem Küchentuch ein wenig abtrocknen. Die Köpfe und die Spitzen (0,5 cm) abschneiden und in jede Okra, beginnend 1 cm unter dem Kopf, zwei Längsschlitz auf

90 Grad reinschneiden, sodass die vier Teile weiterhin an der Kopfseite hängen bleiben.

**2.** Kurz bei mittlerer Hitze und dann auf niedriger Hitze ca. 30 Minuten in 2 Esslöffel Öl braten bis die Farbe langsam dunkler und leicht bräunlicher wird. Nach Geschmack klein gehackte grüne Chili mitbraten.

**3.** Zwiebeln in halbe Ringe schneiden, in einer zweiten Pfanne mit Knoblauch braten, bis glasig, kleingeschnittenen Ingwer dazugeben.

**4.** Zwiebelmischung zu Okra geben, nach Geschmack salzen, Mangopulver dazu. Optional 1/4 TL Currypulver oder Garam-Masala dazugeben und zugedeckt ca. 5 Minuten auf niedriger Hitze schmoren lassen. Gelegentlich rühren.

**5.** Mit Chapatis (indische Fladenbrote) und Daal servieren.

Prashant Gogia



### Zutaten

400 gm Okraschoten  
3 – 4 rote Zwiebeln  
1 Zehe Knoblauch  
1 cm Ingwer  
Salz

Falls vorhanden:  
1/2 TL Mangopulver  
(alternativ 1/4 TL Zitronensaft)

Die Okra, besonders die indische Sorte, braucht wenig Gewürze und wird langsam gebraten, um Schleim zu vermeiden.

Online bestellen oder  
Abo-Zettel ausdrucken,  
ausfüllen und an  
folgende Adresse schicken:

ISHQ MAGAZIN  
OSTERSTR. 91  
48163 MÜNSTER  
DEUTSCHLAND

**ISHQ**  
EMPFEHLEN & SPAREN!  
([ishq.de/leser-werben](http://ishq.de/leser-werben))



© Barbara Thien



### Folgende Person hat mich überzeugt, das Abo zu testen:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Abonummer \_\_\_\_\_

Wenn ich nach dem Gratisheft Abonnet\*in werde, erhält diese Person:

- Den nächsten ISHQ Kalender gratis (erst 2024)
- Rabatt bei der nächsten Zahlung (ein ISHQ Magazin gratis)

### Für die SCHWEIZ

**Ja**, ich teste ein aktuelles ISHQ-Magazin für 0 Euro.

Wenn ich die ISHQ danach weiterlesen will, brauche ich nichts zu tun und erhalte weitere 6 Ausgaben zum Vorzugspreis von nur 90 € pro Jahr für Deutschland inkl. MwSt. und Versandkosten. Wenn ich ISHQ nach der kostenlosen Ausgabe nicht weiterlesen will, teile ich Ihnen das bis 7 Tage nach Erhalt des Heftes mit.\* (Bitte die SEPA Überweisung nutzen.)

Name, Vorname (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_ PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

e-mail (Ich erhalte gerne meine Rechnungen online) \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ \*\*

Farbiges Feld bitte ausfüllen,  
wenn Sie "Bankeinzug"  
gewählt haben!

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Bestellers \_\_\_\_\_

\*Die Belieferung verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums gekündigt wird.  
\*\* ISHQ Magazin, Vera Wessel, Osterstraße 91, 48163 Münster, Gläubiger-Identifikationsnummer DES1ZZZ00002278842. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. SEPA - Lastschriftmandat: Ich ermächtige ISHQ, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich ein Kreditinstitut an, die von der ISHQ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Für DEUTSCHLAND

**Ja**, ich teste ein aktuelles ISHQ-Magazin für 0 Euro.

Wenn ich die ISHQ danach weiterlesen will, brauche ich nichts zu tun und erhalte weitere 6 Ausgaben zum Vorzugspreis von nur 69 € pro Jahr für Deutschland inkl. MwSt. und Versandkosten. Wenn ich ISHQ nach der kostenlosen Ausgabe nicht weiterlesen will, teile ich Ihnen das bis sieben Tage nach Erhalt des Heftes mit.\*

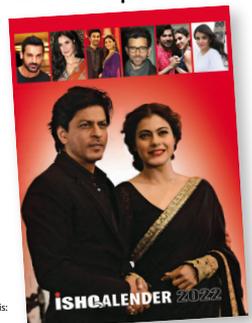
Ich zahle:  bequem per Bankeinzug  nach Erhalt der Rechnung

### Für ÖSTERREICH

**Ja**, ich teste ein aktuelles ISHQ-Magazin für 0 Euro.

Wenn ich die ISHQ danach weiterlesen will, brauche ich nichts zu tun und erhalte weitere 6 Ausgaben zum Vorzugspreis von nur 75 € pro Jahr für Deutschland inkl. MwSt. und Versandkosten. Wenn ich ISHQ nach der kostenlosen Ausgabe nicht weiterlesen will, teile ich Ihnen das bis 7 Tage nach Erhalt des Heftes mit.\*

### Kalender-Beispiel:



# ISHQ IMPRESSUM

Herausgeberin: Vera Wessel

Verlag: ISHQ Magazin,

Vera Wessel, Tel.: 0251 / 284 264 3, Email: v.wessel@ishq.de

Osterstr. 91, 48163 Münster

Redaktions-Aufbau: Julia Wessel

Gründungs-herausgeber: Naseem Bergau (Khan)

Website: www.ishq.de

ISHQ Abo-Service:

Postfach 104040, 20027 Hamburg, Tel: 040/23670306

Fax: 040/23670301, E-Mail: ishq@primaneo.de

Verkaufspreis: 11,50€, für Österreich: 12,50€, für die Schweiz: 15€, online: 3,50€

(Abonnement: 69€ für Deutschland, für Österreich: 75€, für die Schweiz: 90€)

Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versandkosten

Erscheinungsweise: zweimonatlich (häufiger online)

Redaktionelle Leitung: Vera Wessel (VW) (E-mail: v.wessel@ishq.de)

Redaktion: Danita Khan (DK), Aditi (Debbie) Klose (ADK), Carolin Wart (CW), Lisa Schlegel

(LS), Tatiana Rosenstein (TR), Kerstin Stienemann (KS), Anne Leinen (AL), Andreas

Britzwein (AB), Garima Sharma (GS), Maria Jimenez (MJ), Natalie Klügel (NK), Ayesha

Khan (AK), Eva Eismann (EE), Nicole Karimi (NK), Sunny Malik (SK), Sebastian Dreyer (SD),

Julia Wessel (JW), Pinar Dagdeviren (PD), Ritika Sood (RS)

künstlerische Berater: Tatjana Wegner

Make-Up-Artist: Sonja Sari

Fotoredaktion: Barbara Thiem, Pallav Paliwal

Technische Leitung/ EDV: Paul Voth, Robin Randhawa

Layout: Vera Wessel

Illustrationen (falls nicht anders angegeben): ISHQ oder PR

Vertrieb: PrimaNeo

Anzeigenbetreuung: Naseem Bergau (Khan), E-mail: n.b.k@ishq.de

Mit herzlichem Dank an: Triptii Dimri, Ajoy Bose, Aishwarya Sudarshan, Abhishek Thukral, Shimmer Entertainment, Netflix, Usha Yadav, Everymedia PR, Treeshul, Sonal Koralia, Madhu Pal, Utkarsha Singh, Media House Global, Loudspeaker Media, Shivangi Jain, Tony Gill, Jasmine Ruparelia, Trishla Shah, Shilpi Duggal, Raindrop Media, Madhuri Tandon, Red Chillies, Priti Dey, Sterling Media, Zee.One, Hans-Peter Jahn, Stephan Ottenbruch, Petra Klaus, Parull Gossain, Arika Murtza, Rahul Dubey, Rapid Eye Movies, One Filmverleih, Yash Raj Films

Mit besonderem Dank an das Bennohaus Münster (bennohaus.de) für die großzügige Unterstützung beim Bombay-Talkies-Podcast!

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Für unverlangt eingesendetes Material wird keine Haftung übernommen.

Gewinnspiele: ISHQ vertritt die Kooperationspartner während der Durchführung des Gewinnspiels und verspricht die von ihnen gestifteten Preise allein in deren Namen.

ISHQ wird hierdurch nicht zu einer eigenen Leistung verpflichtet, es sei denn, ISHQ ist im konkreten Fall selbst Sponsor des Preises. Für Sach- und/oder Rechtsmängel an den vom Kooperationspartner gestifteten Gewinnen haftet ISHQ nicht.

Redaktions-/Anzeigenschluss für die nächste Print-Ausgabe: 05.02.2023

## Aboservice:

PRIMANEO

Postfach 104040

20027 Hamburg

Telefon: 040/23670306

Fax: 040/23670301

E-Mail: ishq@primaneo.de

Wenn wir eine Email-Adresse haben, schicken wir dahin auch jedes Jahr die Abo-Rechnung. Das spart Papierkrum und ist umweltfreundlicher.

Nach Wunsch können wir die Rechnung aber auch per Post schicken.